

Generative KI und berufliche Identität

Generative KI-Tools verändern die Berufsethik und die Berufsidentität von Lehrpersonen. Dies gilt gleichwohl für die eigene Arbeitsweise, wie auch für die Begleitung der Schüler:innen im Umgang mit den Tools.

Dieses Dokument bietet eine Hilfestellung für die Strukturierung einer persönlichen oder teaminternen Auseinandersetzung mit dem Einfluss generativer KI auf die berufliche Identität.

Was wird möglich?

Wie verändert sich mein beruflicher Alltag?
Wie entwickelt sich das Anforderungsprofil an meine Tätigkeit?
Was verändert sich für meine Schüler:innen bzw. Studierenden?

Mein Berufsalltag mit generativer KI

Zukünftig

Welche Gefühle löst die Vorstellung, dass alle meine Kolleg:innen, Schüler:innen oder Studierenden im Alltag KI-Tools verwenden, bei mir aus?
Wer wären die Verlierer:innen und wer die Gewinner:innen einer solchen Entwicklung?
Machen mich KI-Tools zu einer besseren Lehrperson?
Wird meine Motivation durch die Nutzung von KI-Tools gesteigert oder geschwächt?

Risiken

Werden die mit dem Tool verbundenen Risiken erkannt und auf wirksame Weise vorgebeugt?
Ist die Verantwortung im Falle von Problemen geklärt?
Ist die Einhaltung der Grundprinzipien der öffentlichen Schule gewährleistet?

Chancen

Gewinne ich dank generativer KI Zeit oder stehen mir zusätzliche Ressourcen zur Verfügung?
Kann ich mich dank KI auf spannendere Aufgaben fokussieren?

Umfeld und Berufsethik

Muss durch meinen Einsatz von KI-Tools die Verteilung der Arbeitslast neu definiert werden?
Wissen meine Kolleg:innen über meinen Gebrauch von KI-Tools Bescheid?
Ist meine Nutzung des Tools mit den intern geltenden Richtlinien vereinbar?